

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

14.10.1851 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Dienstag den 14. Oktober

1851.

Bekanntmachung.

Das Publikum wird hiemit in Kenntniß gesetzt, daß das Anmeldebureau der Güterbesättere, wo die Bestellungen für das Abholen der angekommenen sowohl, als abzuschickenden Güter zu machen sind, in das Haus der Langenstraße Nr. 62, bei Kaufmann Chaudouet, verlegt worden ist.
Karlsruhe den 12. Oktober 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Wir haben den Einzug der Beiträge für das laufende Jahr angeordnet und für die hiesigen Mitglieder unster Vereinsdiener Louis Maisch damit beauftragt, welcher zugleich den Rechenschaftsbericht mit ausgeben wird.
Karlsruhe den 11. Oktober 1851.

Die Direction.

Waarenversteigerung.

Freitag den 24. d. M. wird von unterzeichnetem Bureau eine Waarenversteigerung abgehalten.

Gegenstände zum Mitversteigern werden von hiesigen Kaufleuten bis zum 21. d. M. angenommen, wovon hiemit vorläufige Anzeige gemacht wird.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Mays.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 32 sind im 2. Stock zwei hübsche Zimmer auf den 1. Januar 1852 beziehbar, zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 30.

Adlerstraße Nr. 38, neben dem goldenen Trauben, ist im untern Stock ein großes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu beziehen; sodann ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube und Alkof, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein Laden mit bequemer Wohnung von 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober billigen Preises zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist die bel-étage mit einem Salon, 6 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst allen übrigen Erforderlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karlstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist im 3. Stock ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. und ein oder zwei Zimmer, möbirt oder unmöbirt, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Januar zu ebener Erde ein Logis, in welchem seit 2 Jahren eine Barbierstube mit gutem Erfolge betrieben

wird, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzstall und geräumiger Speicherkammer, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfahren.

Langestraße Nr. 71 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten; auch können im zweiten Stock 2 hübsch möbirt Zimmer sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 140 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine kleine freundliche Wohnung sammt Zugehör auf den 23. Oktober d. J. beziehbar an eine stille Familie; sodann 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich, und ein hübsches Zimmer, auf die Straße gehend, möbirt, an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind einige möbirt Zimmer sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 11 ist ein freundlich möbirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 19 sind im Hintergebäude 2 kleine Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Waldstraße Nr. 71, im 2. Stock nach der Infanterie-Kaserne, sind 2 schön möbirt Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 9 sind im obern Stock 2 möbirt Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind 2 möbirt Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Zumul.

Zumul.

by. Tollm.

inval. Bürger.

J. Dumar.

by. Woll.

inval. St. Majer.

by. Müller.

by. Luder.

by. Liehharst.

inval. by. Sch. W.

inval. by. Tollm.

Mannh
esp. von Kehl

9. 11.

230 529
236 534
246 550
3 611
3 9 623
316 638
324 654
335 714
351 741
4 3 84
415 823
450 858
5 5
520
534
547
554
6 5
613
624
634
642
7 2
714
723
741
752
759
7
7 9
717
736
748
8
8 9
817
826
833
845
9 1
911
919
934
948
ntft.

Antf.

al.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

*Giehr. Zuml.
wurgen.*

In der Mitte der Stadt sind einige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten, mit oder ohne Kost. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Horror. by.

(1) [Logisgesuch.] Man sucht eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern und Zubehörde im Stadttheile von der Waldstraße bis zum Durlacherthor gelegen und wo möglich auf der Sommerseite, sogleich beziehbar. Das Nähere Amalienstraße Nr. 33 im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

ill. Zuml. by.

(1) [Kapitalgesuche.] Die nachstehenden Kapitaldarlehen, als: 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1500, 1600, 1700, 2400, 2500, 3000, 3500 und 6000 Gulden werden gegen hinlängliche, meistens in Grundstücken bestehende Versicherung gesucht. Näheres zu erfragen im innern Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

*Arbeitsbild. Zuml.
Jenigen by. in
Brauchsal.*

(3) [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin kann sogleich eine Stelle in einem Gasthof finden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich einen Dienst; dasselbe würde auch zu Kindern gehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, nähen, bügeln, kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 106 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 36 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 36 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorzustehen im Stande ist, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere in der Kleinen Herrenstraße Nr. 17. Ebendasselbst sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 12 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 8 ebener Erde.

by.

(1) [Gefundenes.] Am 10. Oktober wurde ein Geldbeutel, worin ein Guldenstück und etwas Münze, gefunden; derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr in Nr. 65 der Amalienstraße abgeholt werden.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Mehlkasten, einige Etr. fassend, wird zu kaufen gesucht: Kreuzstraße Nr. 6.

Vor einiger Zeit blieb im Geschäftszimmer des Unterzeichneten ein seidener Regenschirm stehen, welchen der Eigentümer gegen Vergütung der Einrückungsgebühr abholen kann.

C. Philippi, Assistent.

Verkauf von Maskenanzügen.

Einige ganz gut erhaltene spanische Mantelanzüge von Sammt sind zu verkaufen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

In der Wasbhornstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude ein zweithüriger mit Delfarbe angestrichener Kleiderkasten zu verkaufen. Dasselbst werden verschiedene Waschjücker zu kaufen gesucht.

Ein gutes Klavier wird zu mieten gesucht in der Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im dritten Stock.

Nach Nr. 2 vor dem Mühlburgerthor kann jeden Tag Schutt geführt werden. Auch wird daselbst ein Schiebkarren zu kaufen gesucht.

Henriette Weiß,

Privatlehrerin aus Leipzig,
Herrenstraße Nr. 28 im 3. Stock,

erlaubt sich dem geehrten Damen-Publikum nochmals anzuzeigen, daß der Unterricht im Nähen und Zuschneiden aller weiblichen Bekleidungsgegenstände begonnen hat. Daher bitte ich die geehrten Damen, Eltern und Vormünder, welche ihre Kinder mit anvertrauen wollen, mich recht bald in Kenntniß zu setzen. Die Preise sind für alle Stände sehr billig gestellt. Nochmals bemerke ich, daß jedes Mädchen, welches auch gar keine Kenntnisse von der Sache hat, das Zuschneiden in 24 Stunden, Nähen und Anfertigen von Kleidern in 4 Wochen erlernen kann. Zugleich muß ich noch bemerken, daß sich mein Aufenthalt nur nach der Zahl der Schülerinnen richtet.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Stearinlichter, 4r, 6r, 5r und 8r, per Pfund (32 Loth) à 41 kr., per Paquet 4r, 5r, 6r und 8r à 34 kr., Unschlittlichter, 6r, 8r und 10r, per Pfd. 22 kr., Kernseife, per Pfd. 13 kr., Delseife, per Pfd. 12 kr., empfiehlt

Gustav Schmieder.

Braunschweiger Cervelatwürste, Zungenwurst, Nothwurst, Preßkopf, sowie lächte westphälische Schinken in frischer und schönster Waare empfiehlt

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Bodenteppiche

zu 10, 12, 14, 18 und 24 kr. die Elle in reicher Auswahl bei

R. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

In der Weinhandlung

von
Gustav Schmieder

werden Oberländer Weine die Maas à 6, 8, 10, 12, 16, 20, 24, 30, 36 fr. und in höhern Preisen, im gesetzlichen Quantum verkauft.

Rechtes altes Oberländer Thal- Kirschenwasser

à 42 fr. und 48 fr. der Krug ist stets in vorzüglicher Waare zu haben bei

August Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

NS. Auch besitze ich noch eine kleine Parthie in Flaschen gefüllt à 1 fl.

Unterzeichneter empfiehlt seine frische Waaren, als: Schweinskopf, farcirten Kapaun, Trüffelwurst, Frankfurter Leber- und Bratwürste, Schinkenroulade, Gelee, gekochte Zungen, Frankfurter Gelbwürste, gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel, sowie neues Sauerkraut.

Auch werden Gänselebern von mir gekauft.
G. Wipfler, Charcutier.

Für den Herbst und Winter empfehle ich mein reich und modern assortirtes Lager in

Tuch, Paletotstoffen, Buckskins, Westen und Zephyrs

zu den billigsten Preisen.

R. Haas, jun.,
Langestraße Nr. 161.

Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sie ihr bisheriges Logis, Herrenstraße Nr. 26, verlassen und nun in die Langestraße Nr. 135, bei Herrn Seifensieder **Maret**, eingezogen ist. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt sie sich im Couvertenmachen und Abnähen der Frauenröcke in und außer dem Hause, und bittet um gütigen Zuspruch.

Karoline Sonst.

Nicht zu übersehen!

Die Unterzeichneten geben sich die Ehre, einen hohen Adel und ein verehrtes Publikum ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß sie auch dieses Quartal, sowie das ganze Jahr hindurch Anzüge in der Stadt, von der Stadt aufs Land und umgekehrt, von der Stadt auf die Eisenbahn und von da zurück, je auf Verlangen mit oder ohne Pferd, besorgen werden. Auch übernehmen sie Transporte von feineren Möbeln, z. B. Klaviere u. Für etwaigen Schaden wird Garantie geleistet.

Indem sie die ihnen gewordenen Aufträge pünktlich, prompt und auf das Billigste zu besorgen sich alle Mühe geben werden, bemerken sie noch, daß diese in der kleinen Herrenstraße Nr. 3 entgegen genommen werden.

Karlsruhe im Oktober 1851.

Hengst & Heidelberger,
Möbelpacker.



Vom 15. d. M. an fährt der Omnibus nach Candel und Landau um 12 Uhr hier ab. Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthof zum Waldhorn.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.



Regelmäßige Omnibusfahrt zwischen Ettlingen und Karlsruhe,

zweimal täglich, und retour.

Ettlingen, Abgang Morgens präcis 8 Uhr im Gasthaus zum goldenen Hirsch;

Ettlingen, Abgang Nachmittags präcis ¼ nach 1 Uhr im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Karlsruhe, Abgang nach Ettlingen Morgens präcis 11 Uhr im Gasthaus zum weißen Bären.

Karlsruhe, Abgang nach Ettlingen Abends präcis ¼ auf 6 Uhr im Gasthaus zum weißen Bären.

NB. Größere wie kleinere Commissionen werden stets auf das Pünktlichste besorgt.

Ettlingen den 13. Oktober 1851.

Kutscher **Stetter.**

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann **Leon**, großh. Bahnwart hier, in einem Alter von 40 Jahren nach schwerem Leiden zu sich abzurufen, wovon ich hiermit Freunde und Bekannte benachrichtige.

Zugleich sage ich Allen, die ihm während seiner langen Krankheit so viel Gutes erwiesen, und besonders der zahlreichen Leichenbegleitung meinen tiefgefühltesten Dank, und bitte um stille Theilnahme.

Die trauernde Gattin:

Wilhelmine Leon.

Danksgiving.

Der hiesigen und Kessler'schen Feuerwehr, sowie den vielen andern Theilnehmern an dem Leichenbegängnisse unseres seligen Gatten, Bruders und Schwagers, Kaufmann **Julius Löw**, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Die dadurch bewiesene große Theilnahme hat uns in unserem tiefen Schmerze einen Trost gewährt.

Im Namen der trauernden Familie:

Sophie Löw.

Literarische Anzeigen.

Bei **N. Bielefeld** ist so eben angekommen:
Weber's Volkskalender für 1852.
Leipzig. Preis 54 kr.

Cäcilien-Verein.

Die Proben zu Mendelssohn's großer Symphonie-Kantate „Lobgesang“, welche bestimmt ist, das erste große Konzert für die Vereinsmitglieder und zugleich eine Gedächtnisfeier für den am 4. November 1847 gestorbenen Meister des Werkes zu bilden, sind nun so weit vorgeschritten, daß schon auf kommende Woche die erste Generalprobe festgesetzt werden kann.

Es ergeht daher an alle Mitwirkenden die freundliche Aufforderung, in den bis dahin noch stattfindenden Proben jedenfalls pünktlich zu erscheinen, da sonst Zweck und Erfolg der ersten Generalprobe zu sehr beeinträchtigt würde.

Musikfreunde oder Mitglieder, welche allenfalls noch an der Mitwirkung bei Mendelssohn's Lobgesang sich zu betheiligen wünschen, werden gebeten, dies im Laufe dieser Woche zu thun, indem nach dieser Zeit im Interesse einer guten Aufführung Niemand mehr zur Mitwirkung zugelassen werden kann.

Die regelmäßigen Chorproben sind bekanntlich Mittwoch und Samstag Abends um 6 Uhr.
Der Musikdirektor.

Gewerb-Verein.

Mittwoch am 15. Oktober, Abends 7½ Uhr:
1) Ueber Erfindungen und Patente von 1850.
2) Ueber die Londoner Industrie-Ausstellung.
Der Vorstand.

Karlsruher Turnverein.

Wir bringen zur Kenntniß unserer Mitglieder, daß Dienstag den 14. Oktober das Winterturnen

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Deismann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Neuburger, Kfm. v. Breunung. Herr Gopping, Rent. von Münster. Herr Morell, Kfm. von Mülhausen. Hr. Schwab, Part. v. Ehlingen.
- Englischer Hof.** Herr Perron u. Hr. Blank, Rent. von Paris. Hr. Kern m. Sat. von Basel. Hr. Dr. Kuef von Freiburg. Hr. Knoblauch und Hr. Mangold, Kfl. von Frankfurt. Hr. Hopp, Kfm. von Riechen. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Rent. m. Sat. v. Stuttgart. Hr. Unhold, Part. von Altona. Hr. Möhler, Kfm. von Köln.
- Erbrinzen.** Hr. Lowtell, Rent. v. Brighton. Herr With, Schiffahrtsinspektor von Mannheim. Herr Kinkel, Part. v. Stuhlweissenburg. Hr. Faber und Hr. Kustein, Partik. von Straßburg. Herr Müller, Kaufm. von Lahr. Hr. Bohnenberger, Fabr. von Pforzheim. Herr Zell, geh. Hofrath von Heidelberg.
- Geisl.** Hr. Hilgard, Weinhdl. v. St. Johann. Herr Kräuter, Kfm. v. Lorrach. Hr. Dingler, Mechaniker von Zweibrücken. Hr. Bronner, Geometer v. Ettlingen. Herr Heibt, Kfm. von Biel. Hr. Thurn, Part. v. Rippenheim.
- Goldener Adler.** Hr. Bürl, Hdm. von Dittenhöfen.
- Goldenes Kreuz.** Herr Feist, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Perrin, Rent. v. Rotterdam. Hr. Feichlein, Kfm. v. München. Hr. Kalb, Kfm. von Nürnberg. Herr Maigre, Part. von Genf. Hr. Baronoff, Rent. m. Fam. v. Wilna.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

beginnt. Wie früher, so haben wir auch in diesem Jahre die Reitschule des Herrn Bereiters Ripp (neue Bähringerstraße) für wöchentlich 2 Abende, gemiethet.

Die für die Uebungen festgesetzten Tage sind Dienstag und Freitag von 7 — 9 Uhr; zugleich wird an diesen Tagen von 6 — 7 Uhr für unerwachsene Söhne der Mitglieder ein regelmäßiges Knabenturnen unter Aufsicht und Leitung erfahrener Turner abgehalten werden.

Anmeldungen Neueintretender wollen bei Herrn Buchbinder Ehrhardt (Langestraße Nr. 119) oder an den Turnabenden auf dem Plage selbst bei einem der Vorstandsmitglieder gemacht werden.

Karlsruhe den 11. Oktober 1851.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. Oktober. 111. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Dornen und Lorbeer.** Drama in 2 Akten, nach Lafond, von W. Friedrich. Hierauf: **Die Bekenntnisse.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Bauernfeld. Kolla und Adolf von Zinnburg; Hr. Nerking; Baron von Zinnburg; Hr. Meisinger, vom herzoglichen Hoftheater in Wiesbaden, als Gäste.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" 3'''	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 12	28" 3'''	"	hell
6 " Abds.	+ 12	28" 3'''	"	"
13. Oktober				
6 U. Morg.	+ 8	28" 2'''	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 12	28" 2'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 11½	28" 1,5'''	"	hell

- Hr. Kuenzi, Kfm. von Basel. Hr. Grohmann, Kfm. von Urburg. Hr. Dreher, Kfm. m. Sohn von Straßburg.
- Goldener Ochse.** Hr. Walz, Lehrer von Berwangen. Hr. Kettig, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Theobald, Kfm. von Offenbach. Hr. Weiß, Kfm. von Mannheim. Herr Frei, Kfm. von Offenbach. Hr. Dreifus, Kfm. v. Mainz. Herr Eberlein, Part. v. Königsberg. Hr. Baier, Oberarzt von Mainz. Hr. Bordallo, Rent. v. Offenbach. Herr Schmitt, Obergemeinder von Gernsbach.
- Hof von Holland.** Hr. Uhl, Kfm. u. Hr. Trautwein von Dersfontheim. Frau v. Bohlen mit Tochter von Köln. Hr. v. Ebbinghausen mit Sat. aus Westphalen.
- Stadt Pforzheim.** Herr Höfels, Dek. und Hr. Höfels, Stud. von Offenau. Hr. Mähler, Fabr. von Achern.
- Waldhorn.** Herr Schöde, Stud. von Freiburg. Hr. Geisel, Rathschreiber von Mülhausen. Hr. Schlinks, Polytechniker v. Köln. Hr. Goss, Hauptzollassistent v. Sinsheim. Hr. Spigfaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Liebe, Privat. v. Baden. Hr. Schuler, Kfm. v. Göppingen. Hr. Scherer, Dek. v. Landau. Hr. Schneider m. Tochter von Konstanz. Hr. Rindsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Medius und Hr. Rentaur, Polytechniker von Gotha.
- Weißer Bär.** Herr Klein, Müllermeister v. Rastatt. Hr. Herrmann, Part. u. Hr. Baierle, Kfm. v. Straßburg. Frau Sturm von Mainz. Herr Engelhardt, Partik. von Worms. Hr. Glaser, Kfm. v. Basel.
- Bähringer Hof.** Herr Wiehager, Kfm. von Hückeswagen. Hr. Kraft, Kfm. v. Krefeld. Hr. Weingartner, Kfm. v. Luzern. Hr. Daber, Kfm. v. Rheidt. Hr. Geith, Kfm. v. Stuttgart. Frau Lehwald m. Fam. v. Lauterburg.

1mal.
2mal.
3mal.
4mal.
5mal.